
Soll's ein Cabrio nur für den Sommer sein?

Mit „Porsche Drive Abo“ bietet der Sportwagenhersteller in Deutschland ab sofort eine Mobilitätslösung an, bei der Fahrzeuge zu einem monatlichen Paketpreis und für eine Mindestlaufzeit ab sechs Monate gemietet werden. Zum Angebot gehören auch junge Gebrauchtwagen („Porsche Approved“) verschiedener Modellreihen. Die Abwicklung erfolgt direkt in den deutschen Porsche Zentren.

„Insbesondere jüngere Zielgruppen besitzen nicht mehr zwingend selbst ein Auto, sondern wollen es je nach Lebenssituation und Anlass flexibel nutzen. Das Mobilitätsbedürfnis ändert sich je nach aktuellem Wohnort, dem Job oder auch den Plänen für den Sommer“, sagt Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH. Mit dem „Porsche Drive Abo“ schließt das Unternehmen die Lücke zwischen der Kurzzeitvermietung „Porsche Drive Rental“ und dem Leasing mit einer Laufzeit ab zwölf Monaten.

Der monatliche Paketpreis richtet sich nach dem jeweiligen Modell; es fällt keine Startgebühr an. In der Rate sind 1250 Freikilometer pro Monat enthalten und mit Ausnahme von Tanken alle Kosten abgedeckt: Wartung, Verschleiß, saisonale Bereifung, Fahrzeuggarantie, Zulassung, Kfz-Steuer und Rundfunkgebühren, Teil- und Vollkaskoversicherung sowie Fahrzeuginspektionen. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit können Kunden das Abo jederzeit mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten beenden oder das Fahrzeug wechseln.

Die Abwicklung vom Vertragsabschluss, über die Fahrzeugübernahme, Servicetermine bis hin zur Fahrzeugrückgabe erfolgt zur Zeit direkt in einem Porsche Zentrum. Das Angebot soll künftig auch in seinen Online-Vertriebskanal integriert werden, sodass Kunden das Abo auch über das Internet buchen können, sofern sie das wünschen.

Bilder zum Artikel



Porsche 911 Turbo S Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche